

## Kompostierung

Die Natur macht es vor: Die im Herbst herabfallenden Blätter oder abgestorbenen Pflanzenteile werden von Mikroorganismen und anderen Kleinstlebewesen zersetzt und zu Erde umgewandelt. Die darin enthaltenen Nährstoffe nehmen die neuen Pflanzen wieder auf. Dadurch befinden sich die organischen Stoffe in einem ständigen Kreislauf - Müll gibt es in der Natur nicht !

Während der Führung zu Beginn des Lernortbesuches können die Schülerinnen und Schüler die riesigen Grünschnitthaufen sehen, riechen den Bioabfall, der aus den Biotonnen angeliefert wird und nehmen wahr, wie sich fertige Komposterde anfühlt. Manche kennen den Vorgang der Kompostierung auch aus dem eigenen Garten.

Die Lernstationen zum Thema Kompostierung sind in einem eigens für den außerschulischen Lernort gestalteten Kompostgarten eingerichtet.



Hier wachsen sowohl die Wildpflanzen aus der natürlichen Sukzession des Geländes, als auch kultivierte Gartenpflanzen. In einem eigenen Bereich wurden Müllgegenstände eingegraben, die die Schülerinnen und Schüler ausbuddeln und anhand des Zersetzungsgrades Rückschlüsse auf deren biologische Abbaubarkeit ziehen können (siehe auch S. 29 Müllarchäologie).

Wichtig beim Thema Kompostierung ist, dass die Schülerinnen und Schüler erkennen, welche Abfälle kompostierbar sind und welche nicht. Da Plastiktüten nicht verrotten, dürfen diese auch nicht in die Biotonne.



## Vom Bioabfall zur Komposterde



### Was passiert in einem Komposthaufen?

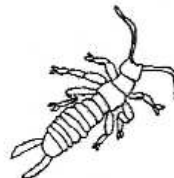
Die Schülerinnen und Schüler untersuchen anhand bereits angelegter Komposthaufen die unterschiedlichen Phasen der Kompostierung und erfahren, dass aus Grünabfällen wieder fruchtbare Komposterde wird.

Somit gibt es in der Natur kein "Müllproblem", sondern alle organischen Stoffe befinden sich in einem Kreislauf.

geeignet für Klasse 4 - 6

- ➔ Sensibilisierung für ganzheitliche Betrachtung und Umweltbewusstsein

## Lebewesen im Komposthaufen



Bei diesem Thema gehen die Schülerinnen und Schüler auf echte Entdeckungsreise. Ausgestattet mit Schaufeln, Becherlupen und Bestimmungskarten erforschen sie die Welt der Kleinstlebewesen. Dazu graben sie die Tiere selbst aus einem Komposthaufen aus und betrachten Hundertfüßler, Asseln, Käfer, Spinnen und Regenwürmer. Anschließend zeichnet jede(r) ein eigenes Tierportrait. Zum Abschluss werden die Tiere wieder in den Komposthaufen ausgesetzt.

geeignet für Klasse 4 - 7

- ➔ Kontakt mit Erde und Kleintieren
- ➔ Neugierde und selbstständiges Entdecken wird gefördert

## K 3 / M 2 - Das Sukzessionsband

Zusätzlich können Sie zum Thema Kompostierung das Unterthema "Das Sukzessionsband" wählen (inhaltliche Beschreibung siehe S. 11).

## Müllarchäologie

### Wie schnell zersetzen sich unterschiedliche Materialien?

Bei diesem Thema geht es mit Schaufeln zur Sache. Die Schülerinnen und Schüler graben unterschiedliche Müllsorten aus der Erde aus und untersuchen, wie stark sich diese im Laufe der Zeit zersetzt haben.



Aus den Erkenntnissen der untersuchten Zersetzungsprozesse können sie ableiten, warum manche Materialien in der Biotonne nichts zu suchen haben oder welche Gefahren von "wildem Müll" in der Natur ausgehen.

geeignet für Klasse 4 - 7

- Erfahrungen mit allen Sinnen
- Schulung des Tastsinnes
- Teamfähigkeit

## K 5 / E 3 - Vom Bioabfall zum Strom

Zusätzlich können Sie zum Thema Kompostierung das Unterthema "Vom Bioabfall zum Strom" wählen (inhaltliche Beschreibung siehe S. 33).